

CHRISTIAN BLANCK'S  
KINDERZIMMERHELDEN

DAS  siku BUCH

Delius Klasing Verlag

TATÜTATA 8

---

MACH SCHNELL 42

---

SCHÖN. KLASSISCH. 68

---

SIKUNST 104

---

BAGGER • TRANSPORT 124

---

BRUMM SWEET BRUMM 156

---



SIKU TUNING WERKSTATT 188

# VORWORT

*Wie haben wir sie geliebt – unsere Auto-Helden in den Kindertagen, lange Nachmittage und viele Abende, bis wir ins Bett mussten.*

Mein Freund Florian war der absolute Experte beim Kreieren neuer Spielideen. Diverse Metall- und frühe Kunststoff-Modelle wurden auf dem Lüftungsgitter des Heizkörpers im Flur seines Elternhauses geparkt. Die Gitter-Maße passten perfekt als Rangierfläche und dann ... ab durch die Luft auf das Parkett und manche auch die Holztreppe hinab, besonders gern mit den Polizei-Modellen von Porsche. Es ging um Geschwindigkeit, und wer am weitesten flog. Auch der Werkzeugkasten meines Vaters spielte dabei eine Rolle, sollten doch Auffahrunfall-Spuren detailgenau manch' Limousine zieren.

Doch die frühen siku Kunststoff-Modelle gehörten auch zu unserer Modelleisenbahn. Sie waren mit ihrer Vielfalt und großen Auswahl vom kleinen Anhänger bis zum imposanten Auto-Transporter am besten für unsere Kinderzimmer-Welt geeignet, in der wir spielten und das Drumherum schnell vergaßen.

Beim Betrachten der Resultate vieler Spielerlebnisse auf den Aufnahmen von Christian Blanck werde ich sofort in meine Kindertage zurückversetzt. Bilder aus einer verspielten fantasievollen Kindheit flimmern vor meinen Augen – welch Genuss und Leistung dieses großartigen Bildbandes.

Diese Kinderzimmerhelden prägten Generationen von Auto-Enthusiasten und bilden damit wohl auch ein Gutteil der DNA bedeutender automobiler Industrienationen ab. Für mich gilt dies ohne Frage beruflich wie privat. Meine Liebe zu klassischen Automobilen wurde in meiner Kindheit ausgelöst. Der kleine Käfer 1200 von 1964 im Maßstab 1:55 steht heute als 1:1-Original in meiner Garage – ganz nach dem Motto „Träume ändern sich nicht, nur deren Maßstäbe.“

Let's start the engines ...

**Otto F. Wachs**

Begründer und langjähriger Geschäftsführer  
der Autostadt in Wolfsburg

TATÜTTA





TROST  
HOFFNUNG.



- Mercedes Unimog U406 Sanitätswagen, 1978

*In den 70ern war meine kleine,  
heile Welt vollkommen. Ich wuchs  
als behütetes Einzelkind auf,  
heiß geliebt von Mama, Papa,  
Oma und Opa.*

Alles war wundervoll, nichts trübte meine Laune. Bis zu dem Tag, an dem meine Mama erfuhr, dass sie wegen ihres Hüftleidens operiert werden müsse. Und auch, wenn sie damals heimlich weinte und sich ihre Besorgnis nicht anmerken lassen wollte – ich spürte ihre Angst. Und sie übertrug sich auf mich.

Sechs Wochen ohne meine Mama! Eine unvorstellbar lange Zeit für so ein kleines Mädchen. Außerdem durften damals Kinder nicht ohne Weiteres als Besuch mit ins Krankenhaus. Das hat mich schon sehr mitgenommen. Aber dafür kümmerte sich meine Oma liebevoll um mich. Oma Mutsch. So hieß sie.

Und Oma Mutsch ging mit mir und meiner Tante Liesel auf ein Kindergartenfest, während Papa zu Mama ins Krankenhaus fuhr. Auf dem Fest gab es einen kleinen Flohmarkt für und von Kindern. Dort sah ich es dann:

Ein cremefarbenes Gefährt mit Blaulicht und rotem Kreuz. Ein Rettungswagen von siku. Die Hecktüren fehlten zwar, aber mir war sofort klar: Den brauche ich! Irgendwie verband ich Trost und Hoffnung mit ihm.

Tante und Oma waren verständnislos, dass ich ausgerechnet diesen alten Wagen haben wollte. 50 Pfennig sollte er kosten. Aber ich blieb hartnäckig und letztendlich bekam ich, was ich wollte. Fest drückte ich ihn an mein Herz und lies den Wagen gar nicht mehr los.

Tatsächlich habe ich ihn bis heute nicht losgelassen. Denn er steht immer noch bei meiner Mama in einer Vitrine. Mein Rettungswagen, der uns so viel Kraft schenkte.



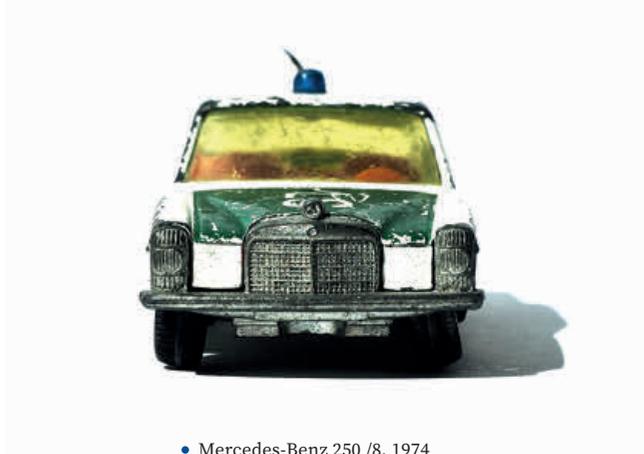
Als mich damals Oma erstaunt gefragt hat, warum ich  
ausgerechnet diesen Wagen wollte, habe ich entschlossen  
geantwortet: „Damit hole ich meine Mama heim!“

Martina Castor, 52 Jahre

# VOR LANGER POLIZEIT



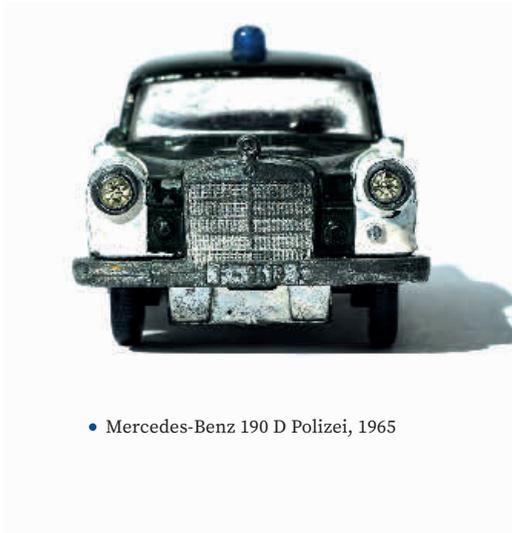
• VW Bus T1 Polizei, 1963



• Mercedes-Benz 250 /8, 1974



• Ford Capri Polizei, 1971



• Mercedes-Benz 190 D Polizei, 1965



• BMW 2000 CS Polizei, 1970

SCHNELLER ALS DIE



ERLAUBT!

- Porsche 911 Targa Polizei, 1980



• Ford Capri Polizei, 1971



• VW Transporter T2 Radar, 1972



• Porsche Cayman S Polizei, 2015

# POLIZEIJAGD



• Zettelmeyer Lader Europ, 1976



• VW Passat Variant Polizei, 1978, Tuning by Röttschis Finest

# EIN KLARES PLUS



- Binz-Europ Krankenwagen 1200L, 1973

# HERAUSRAGENDE HELFER



- Mercedes-Benz SK Feuerwehdrehleiter, 1992

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in  
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

1. Auflage

ISBN 978-3-667-12659-7

© Delius Klasing Verlag GmbH, Bielefeld

Idee und Konzept: Christian Blanck / Die Blancke Liebe

Fotos: Christian Blanck

Texte: Christian Blanck, Gregor Renn, Daniel Höllinger, Thomas Pakull, Otto F. Wachs, Martina Castor,  
Franz-Georg Göke, Andreas Soria Kubenka, Matthias Pflugradt, Susanne Henrich-Michael

Lektorat: Hanno Vienken

Einbandgestaltung und Layout: Woran Wir Glauben GmbH, München

Lithografie: Mohn Media, Gütersloh

Druck: Print Consult, München

Printed in Slovakia 2023

Alle Rechte vorbehalten! Ohne ausdrückliche Erlaubnis des Verlages darf das Werk weder komplett noch  
teilweise reproduziert, übertragen oder kopiert werden, wie z. B. manuell oder mithilfe elektronischer und  
mechanischer Systeme inklusive Fotokopieren, Bandaufzeichnung und Datenspeicherung.

Delius Klasing Verlag GmbH, Siekerwall 21, D - 33602 Bielefeld

Tel.: 0521/559-0, Fax: 0521/559-115

E-Mail: [info@delius-klasing.de](mailto:info@delius-klasing.de)

[www.delius-klasing.de](http://www.delius-klasing.de)

